

# LOGBUCH

1. Semester 2024

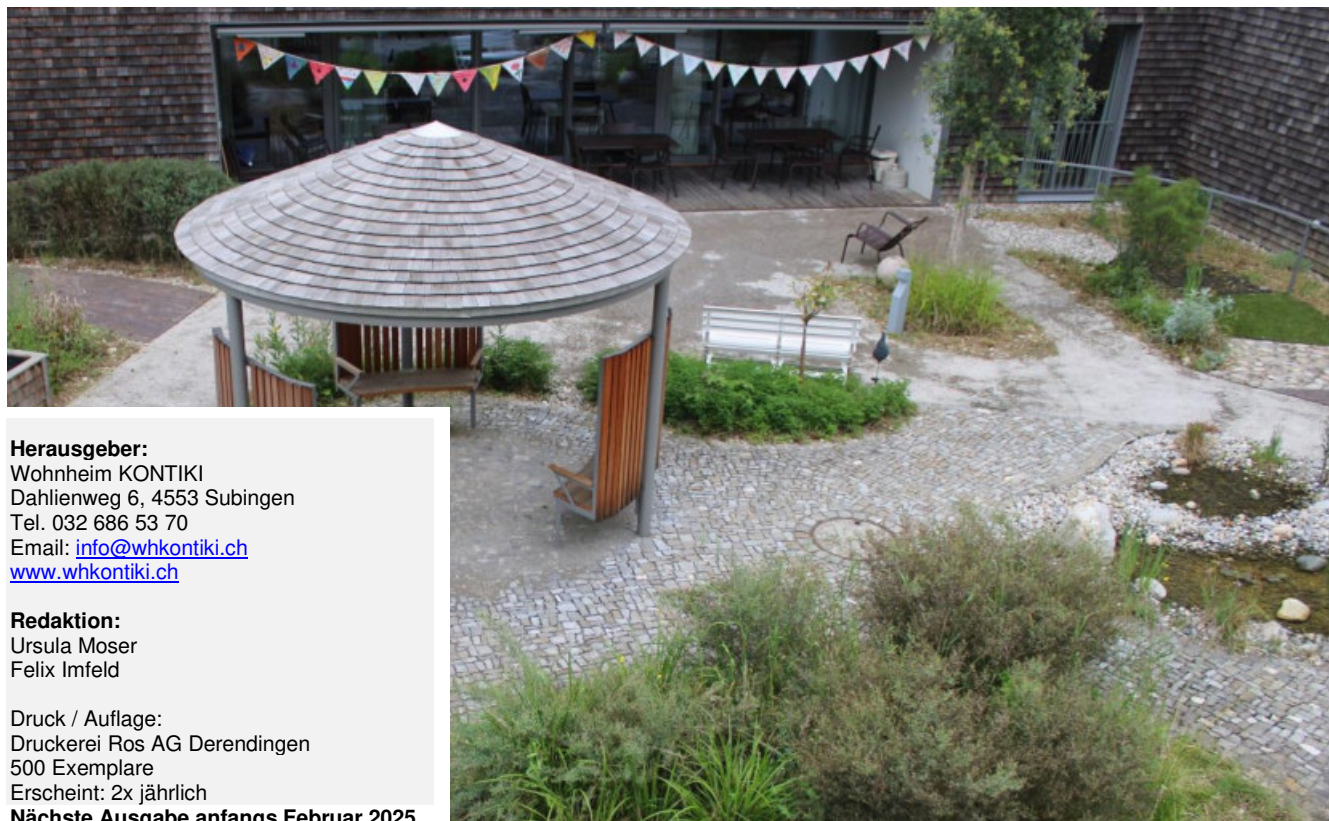


WOHNHEIM  
**KONTIKI**  
STIFTUNG



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Fasnacht KONTIKI.....	4
Chesslete Solothurn.....	5
Fasnacht Wangen an der Aare .....	5
Ausflug Ramseier.....	8
Illuminarium Zürich .....	8
CHESSLETE 2024.....	9
Osterbrunch im KONTIKI .....	10
Ausflüge im Wohnen II.....	11
Handicap Turnier 2024.....	12
Fasnacht bei den Goldies .....	13
Der Kriegstetenumzug .....	14
Ostern bei den Goldies .....	15
Bewohner-Schulung zum Thema Medienpädagogik.....	16
Personalanlass 2. / 8. Mai 2024.....	18
Meine ersten Erfahrungen in der Hotellerie.....	19
Infos Bewohnerinnen und Bewohner.....	20
Nachruf Ueli Niggeler .....	21
Nachruf Esther Jauslin .....	21
Infos Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	22
KONTIKI-Sommerfest.....	23
Hunde-Plausch Parcours.....	23
Anlässe 2024 .....	24



**Herausgeber:**

Wohnheim KONTIKI  
Dahlienweg 6, 4553 Subingen  
Tel. 032 686 53 70  
Email: [info@whkontiki.ch](mailto:info@whkontiki.ch)  
[www.whkontiki.ch](http://www.whkontiki.ch)

**Redaktion:**

Ursula Moser  
Felix Imfeld

Druck / Auflage:  
Druckerei Ros AG Derendingen  
500 Exemplare  
Erscheint: 2x jährlich

**Nächste Ausgabe anfangs Februar 2025**

## Vorwort

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser



Vielleicht haben Sie das Logbuch zum 1. Quartal 2024 vermisst. Wenn ja, wäre dies ein gutes Zeichen dafür, dass unser Sprachrohr nach aussen auf Interesse stösst und dementsprechend jeweils erwartet wird.

**„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“**

*Albert Einstein (Physiker)*

Auf Albert Einsteins Aussage komme ich in diesem Vorwort noch zu sprechen.

Bestimmt haben sie auf der Titelseite bemerkt, dass dort zu dieser Ausgabe 1. Semester 2024 steht.

Ja, so ist es! Auf Grund eines doch sehr hohen Aufwandes für die Erstellung einer solchen Logbuchausgabe, haben wir entschieden die personellen Ressourcen inskünftig etwas zu schonen und werden «nur» noch semesterweise zu unserem Leben im KONTIKI berichten. Ich bin sicher, dass dieser Entscheid – wenn eventuell auch bedauert – dennoch auf Verständnis stösst.

### Rückblick:

Auf dem Titelbild dieser Ausgabe sehen Sie unser begeistertes KONTIKI-Fussballteam. Jährlich sind wir eingeladen am Solothurner Cupfinaltag mitzutun und da und dort auch als engagierte Helferinnen und Helfer zum Gelingen dieses für den Solothurner Fussball doch bedeutsamen Tages mitzuhelfen. Mit uns wird hier jeweils echte Inklusion gelebt! Das Trikot trägt den Namen unseres Sponsors der Ausrüstung, die Firma Lüthy Zäune in Subingen. Vielen Dank dem Geschäftsführer Thomas Müller für diese Unterstützung. Das Team hat seine Farben mit Stolz getragen.

Unser Arbeitgeber, der Stiftungsrat, war über sehr lange Zeit ein Grundpfeiler der Stabilität und der Entwicklung des Wohnheims und der Tagesstätte. Nach sehr langen Dienstjahren des Engagements und der Verantwortung befindet sich der Stiftungsrat im Umbruch (Aufbruch?). Neue Stiftungsräte sind bereits am Wirken, weitere werden noch dazustossen. Ein Prozess der viel Fingerspitzengefühl bedarf, sollten Faktoren wie Stabilität, aber auch Entwicklung beibehalten werden wollen.

Ich war sehr stolz, dass die Mitgliederversammlung von INSOS Solothurn, Branchenverband der

Dienstleister für Menschen mit Beeinträchtigung, im KONTIKI abgehalten werden konnte. Das KONTIKI ist damit ein weiteres Mal in die Wahrnehmung der Fachwelt unserer «Branche» im Kanton Solothurn gerückt.

### Schwerpunktausblick UN-BRK:

In der Ausgabe des 4. Quartals 2023 habe ich bereits Sinn und Zweck der UNO-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) erläutert. Das Thema haben wir natürlich auch 2024 aufgegriffen und sind uns dazu mit Institutionen über die Kantonsgrenzen hinweg am Vernetzen. Ziel dabei ist es einen inklusiven Fachrat (Bewohner:innen und Mitarbeitende) aufzubauen, der sich im KONTIKI umfassend mit den Themen der UN-BRK beschäftigt. Dazu befinden sich ein Bewohner mit einer Mitarbeiterin in einem Aufbaukurs, um dann 2025 als Multiplikatoren zum Thema im KONTIKI wirken zu können. Also auch da wieder, wie beim Cupfinaltag: Inklusion! Weiter sind intern Kurse am Laufen, die sich mit Selbstbestimmung und Inklusion für Menschen mit einer Beeinträchtigung befassen. Sie sehen, je mehr das Thema im KONTIKI Einzug hält, desto mehr müssen wir uns auch unseren Herausforderungen stellen. Die UN-BRK verfolgt viele Ziele und noch mehr Massnahmen. Dies fordert uns im Alltag laufend heraus, unsere Haltungen in der Betreuung und Begleitung mit unserer Klientel zu hinterfragen. Deshalb haben wir im Herbst für die Mitarbeitenden einen Entwicklungstag organisiert, der mit einer externen Fachfrau ermöglichen soll, sich intensiv zu Haltungen auf dem Hintergrund der UN-BRK zu befassen.

Jetzt noch zu zwei Hinweisen, die Sie auch dem vorliegenden Logbuch entnehmen können: Unser KONTIKI-Fest findet immer am letzten Samstag im August statt, d.h. 31.08.2024 und der beliebte Hundeplauschparcours am 28.09.2024. Wir freuen uns auf Sie!

### Und jetzt noch zu Einstein:

Land in Sicht! Ich möchte kein grosses Aufsehen um meine Person machen, aber dennoch bereits hier ankündigen, dass ich nach vier wunderbaren Jahren am Steuer des KONTIKI an Land gehen werde, um meinen dritten Lebensabschnitt zu beginnen, meine Zukunft in der ich leben werde. Meine Nachfolge ist bestimmt; aber die berühmte Tinte unter dem Vertrag noch nicht ganz trocken, weshalb ich hier schweige. Nur so viel: Die GL und ich tragen die Wahl des Stiftungsrates gänzlich mit. Wir gehen davon aus, dass das KONTIKI weiterhin eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben wird.

Und jetzt viel Spass beim Lesen!

*Laszlo Polgar, Geschäftsführer*

## Fasnacht KONTIKI

Am Freitag 9. Februar 2024 fand im Mehrzweckraum im KONTIKI die Fasnachtsparty statt.



Damit das Fest richtig cool werden konnte, mussten noch ein paar Sachen vorbereitet werden. Der Mehrzweckraum wurde eingerichtet und mit Deko geschmückt. DJ Wolf hat seine Musikliste gemacht und die Küche hat Snacks und Getränke organisiert.

Damit keiner schlapp macht, konnte man sich am Buffet stärken. Dann ging die Party richtig ab.



Als es langsam zum Ende ging, haben alle nochmal alles gegeben und zu der coolen Musik getanzt.



Aber echt, was wäre Fasnacht ohne Kostüme?! Alle haben ihre Kostüme rausgeholt und für die Party bereitgelegt. Um 14:00 Uhr ging's los. DJ Wolf hat die Stimmung angeheizt, damit alle tanzen können. Er hat 'ne coole Playlist zusammengestellt, damit jeder was zum Tanzen findet.



Um 16:00 Uhr war Schluss. Die Gäste schienen den Nachmittag echt genossen zu haben.



Ein grosser Dank geht an Saskia Meer, welche die Party organisiert hat, aber natürlich auch allen, welche sie tatkräftig dabei unterstützt haben.

*Lucas Coldebella, Abteilungsleiter Wohnen I*

## Chesslete Solothurn

Am 8. Februar 2024 ging das Wohnen 1 an die „Chesslete“ in Solothurn. Der Tag begann sehr früh, denn um 03:00 war schon Tagwache. Gähnend haben sich Tobias, Daniel, Heinz Regez und Michaela angezogen und gingen an den Tisch um einen Kaffee zu trinken, dazu gab es ein wenig Müsli zur Stärkung. Nach dem kleinen Frühstück stiegen wir anschliessend in unser Fahrzeug und fuhren nach Solothurn. Glücklicherweise fanden wir schnell einen Parkplatz und besammelten uns auf dem Friedhofplatz.



Punkt 5:00 Uhr fing der Morgenstreich mit dem „Morgen Chlöpf“ an. Die Bewohner fingen an mit ihren Rasseln und Topfdeckeln Lärm zu machen. Dabei schlenderten wir quer durch die ganze Stadt. Kurz nach 5:00 Uhr gönnten wir uns eine Mehlsuppe und ein Kaffee bei der Bäckerei Kaffeehalle. Da leider alle Plätze drinnen besetzt waren mussten wir draussen Platz nehmen. Frisch aufgewärmt von der Suppe liefen wir noch etwas in der Stadt herum. Später gönnten wir uns nochmals ein Kaffee und ein Bierchen. Daraufhin machten wir uns auf den Heimweg. Als wir ca. um 10:30 Uhr im KONTIKI ankamen, entschieden wir uns für ein kleines Schläfchen vor dem Mittagessen.



## Fasnacht Wangen an der Aare

Am Sonntag 18. Februar 2024 ging das Wohnen 1 an den Umzug. Davor mussten sich Tobias, Heidi, Regina, Daniel und Christine noch ihre Kostüme bereitlegen und sich teilweise schminken. Danach stiegen sie in die Autos. Nach einer kleinen Fahrt kamen sie in Wangen an und suchten sich einen geeigneten Platz.



Gespannt verfolgten sie den Umzug und hatten dabei viel zu lachen. Auch die obligatorische Konfettidusche haben sie genossen.

Nach dem Umzug trafen sie sich wieder beim Auto und schüttelten die ersten Konfettis ab und stiegen dann ins Auto ein. Angekommen beim KONTIKI haben sie dann als erstes die Kostüme ausgezogen und die restlichen Konfettis weggeputzt. Dabei gab es ein Riesen-Gelächter. Der Rest des Tages verlief genauso heiter weiter.

*Lucas Coldebella, Abteilungsleiter Wohnen I*

## Ausflugswochen Ein Tag im Waldhaus

Unsere Ausflugswochen startete am Montag 3. Juni 2024. Um 10 Uhr besammelten wir uns auf dem KONTIKI-Parkplatz. Die Küche hat für uns alles vorbereitet, was zu einem tollen Grilltag zum Essen dazu gehört.



Freudig und gut gelaunt haben wir alles in die Autos gepackt. Eine kurze Fahrt brachte uns zum Waldhaus in Subingen. Kaum angekommen, fing es an zu regnen. Darum haben wir uns erst mal im Waldhaus einquartiert. Ein kurzes Apéro mit einem süßen Getränk und feinen Chips fanden alle sehr cool.



Wir hatten Glück, kurze Zeit später kam die Sonne etwas raus und es war wieder trocken.



Wir konnten also mit dem Bräteln loslegen und Feuer machen. Als Beilage gab es verschiedene Salate. Zum Dessert brätelten wir Marshmallows. Dies war eine ziemlich klebrige Sache.

Nach dem Essen spielten wir Lotto. Alle machten mit und freuten sich auf die süßen Gewinne.



Am Nachmittag genossen wir eine Kaffee- und Kuchenrunde. Die restliche Zeit verbrachten wir in der Natur und fuhren später zurück ins KONTIKI.

*Melanie Nielsen, Betreuerin Wohnen I*

## Ausflugswochen Altreu und Schifffahrt

Am Mittwoch 5. Juni 2024 und Freitag 7. Juni 2024 besuchten wir die Störche in Altreu. Der Ort weckte bei vielen Erinnerungen an früher. Die meisten waren im Kindesalter schon einmal hier.

An beiden Tagen hatten wir wieder Glück mit dem Wetter. Die Sonne hat für uns schon beim Aussteigen gestrahlt.



Zum Mittagessen gab es eine leckere Lasagne und als Dessert eine feine Kugel Eis zum kühlen.

Um 14 Uhr standen wir an der Schifffanlegestelle. Alle freuten sich auf die Schifffahrt. SCHIFF AHOI!



Damit wir die Fahrt noch besser gestalten konnten, genossen wir einen Kaffee. Die Aussicht auf der Aare war wunderschön.

*Melanie Nielsen, Betreuerin Wohnen I*

## Ausflug Ramseier

An einem schönen Wintertag ging es in Richtung Ramseier Erlebniswelt nach Sursee. Gemeinsam durften wir jeden Prozessschritt beobachten – vom Apfel bis zum fertigen Ramseier-Produkt. Natürlich durfte das Schnausen von Ramseierleckereien und Trinken des feinen Saftes bei diesem Ausflug auch nicht fehlen. Sogar gratis Apfelkuchen gab es für uns alle! Zum Abschluss nach dem schönen Tag gab es noch ein Foto zum Andenken.



## Illuminarium Zürich

An einem winterlichen Abend, noch zur Adventszeit, ging es für eine kleine Gruppe nach Zürich ins Illuminarium. Zuerst genossen wir den Weihnachtsmarkt direkt davor und anschliessend ging es in die bunte Lichterwelt. Es war ein schönes Ereignis in einem Innenhof, wobei alle Fassaden beleuchtet wurden und eine Geschichte zum Thema Freundschaft erzählt wurde. Das Spektakel dauerte etwa 40 Minuten und alle haben gespannt zugehört. Danach gab es für alle noch Bratwurst und Brot und ein Getränk nach Wahl 😊.

Lara Gfeller, Betreuerin Wohnen II





## CHESSLETE 2024

Am 8. Februar 2024 war für einige «KONTIKIANER» bereits um 03:45 Uhr Tagwache. Wir machten uns alle bereit um den Winter zu vertreiben. Fleissig haben wir unsere «Chesslerhemli» und «Mützli» angezogen und ein rotes Tuch um den Hals. Darunter durften natürlich die warmen Jacken nicht fehlen. Zuerst versammelten wir uns mit allen Wohngruppen vor dem KONTIKI und dann ging es um 04:50 Uhr im Gänsemarsch Richtung Bahnhof Subingen. Dort gab es dann um 05:00 Uhr den «Startclapf» und es ging los. Einige sind zuerst erschrocken aber schlussendlich siegte die Freude als wir endlich losmarschieren konnten. Freudig haben alle viel Lärm produziert und den Winter vertrieben. Auch das Wetter war uns freundlich gesinnt, denn der Morgen blieb trocken. Um 06:15 Uhr kamen wir dann in der Mehrzweckhalle in Subingen an, wo wir genüsslich Mehlsuppe und Brot assen. Anschliessen ging es um 07:05 Uhr wieder zurück ins KONTIKI und für die fleissigen «Chessler» noch einmal ins Bett für einen kleinen «Powernap» bis 10:30 Uhr 😊!



## Fasnachtsparty MZH Subingen

Nach der fleissigen Chesslerei am Morgen bei der Mehlsuppe haben wir noch erfahren, dass es am Abend eine Fasnachtsparty in der MZH Subingen gibt. Am Abend um 18:30 Uhr haben wir uns also alle geschwind in die Kostüme geschmissen und bunt geschminkt.

Von Clown zu Indianer bis zum Marienkäfer war alles dabei. Grosse Freude bereitete uns das Verkleiden und der anschliessende Marsch zur MZH. Dort angekommen wurden wir herzlich empfangen. Wir durften ein Apéro und Getränke geniessen, welche uns gratis zur Verfügung gestellt wurden. Dafür haben wir uns alle herzlich bedankt! Anschliessend genossen wir noch eine kleine Vorband bis dann um 20:00 Uhr der Hauptakt die «Chäslochbrätscher» von Deitingen kamen. Die BewohnerInnen haben sich sehr gefreut als eine ehemalige Mitarbeiterin, die in der Truppe mitwirkte, noch kurz zu uns kam und etwas plauderte 😊. Danach ging es um 20:45 Uhr zurück ins KONTIKI und dann auch direkt ins Bett!

*Lara Gfeller, Betreuerin Wohnen II*

## Osterbrunch im KONTIKI

Am 1. April 2024 durften wir alle zusammen im Speisesaal einen schönen Osterbrunch genießen. Es gab allerlei Auswahl.

Von gebratenem Speck zu feiner Rösti bis zu Cervelats. Es hat uns an nichts gefehlt!

Für diesen reichhaltigen Brunch bedanken wir uns alle herzlich beim Küchenteam!



Die Bewohner und Bewohnerinnen vom KONTIKI genossen es sehr gemeinsam im Saal zu speisen. Es gab allerlei Gespräche und jeder konnte sich dorthin setzen wo es ihm gefiel. Immer wieder haben sie sich zum Buffet begeben und ihre Teller mehrmals reichlich gefüllt!



Viele selbstgefärbte Eier durften auch nicht fehlen. Strahlend lachten die Bewohner und Bewohnerinnen als sie diese zu Gesicht bekamen. Auch ein Funke stolz war dabei, schliesslich war das auch ihr Werk! 😊.

Lara Gfeller, Betreuerin Wohnen II

## Ausflüge im Wohnen II

### Spazieren in Subingen

Auch gemütlich in Subingen unterwegs sein, darf einmal sein 😊. Oft sind wir an den Wochenenden überregional unterwegs. Dabei hat doch auch ein Spaziergang in Subingen sein Schönes!



Wir genossen einen Rundgang durch unser kleines Dörfchen mit einem Abstecher im Quartier beim Aussenteich. Dieser ist immer einen Blick wert! Die Koi-Karpfen und die kleinen Wasserschildkröten zu beobachten, wie sie sich im Wasser bewegen, ist immer spannend!

### Essen im Fleur de Soleure

Essen ist immer ein Highlight. Am meisten genießen wir es natürlich, wenn wir auswärts essen gehen können. Daher war es ein toller Moment für alle, als wir gemeinsam ins Fleur de Soleure gingen. Es gab allerlei Auswahl! Entschieden haben sich die meisten für einen leckeren Hamburger mit Bratkartoffeln. Dazu gab es Cola oder Hausgemachter Ice Tea und Ingwer - Minze Sirup.



Nach dem köstlichen Mahl waren wir alle satt und glücklich. Leider ging es nach dem Kaffee auch schon wieder zurück ins KONTIKI.

*Lara Gfeller, Betreuerin Wohnen II*

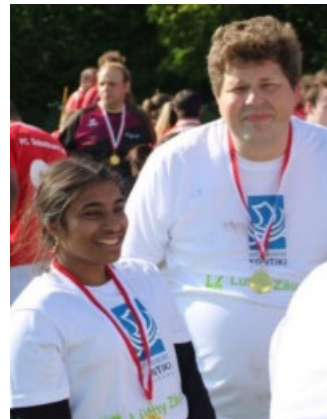
## Handicap Turnier 2024

Auch dieses Jahr durfte das KONTIKI-Team am Handicap Turnier teilnehmen. Dies fand am 9. Mai 2024 in Solothurn beim Brühlstadion statt. Auch wenn das Wetter nicht immer wie gewünscht mitspielte, waren die Bewohner motiviert und gaben vollsten Einsatz. Die Teilnehmenden des KONTIKI-Teams haben sich schon ab März intensiv auf ihren grossen Tag vorbereitet.



Alle Teilnehmer zeigten während den Spielen Begeisterung, Enthusiasmus und Teamgeist. Sie spielten viele Pässe und Kopfbälle durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Bei der Siegerehrung haben die Bewohnenden ausgiebig gejubelt und sich wahnsinnig über die Medaille gefreut.

Hier sind einige Einblicke von diesem tollen Tag:



Saskia Meer, Lernende FaBe Wohnen II

## Fasnacht bei den Goldies

Die Fasnachtsparty vom 9. Februar 2024 war ein voller Erfolg. Die Bewohner genossen die ausgelassene Stimmung mit Apèro, Leckereien und Musik. Alle kostümierten sich von Cowboy bis zum Clown, sogar Pippi Langstrumpf war dabei. Mit einer Fasnachtspolonaise schloss die Disco ab.



Auf dem Foto sind Fredi und Erika beim Tanzen zu sehen. Anna Maria genießt ihr Bier. Roland zeigt stolz sein Captain Anzug und Röbi genießt die musikalische Darbietung von den Wolf Brüdern am DJ-Pult.



*Sarah Kocher, Betreuerin Goldies*

## Der Kriegstettenumzug

Wir sind zusammen nach Kriegstetten den schönen Umzug anschauen gegangen. Die fröhlichen Kostüme und bunte Wagen begeisterten nicht nur die Kinder, auch unsere Bewohnenden kamen aus dem Staunen nicht heraus. Als es sogar noch Bonbons regnete, waren alle aus dem Häuschen. Hanspeter, welcher ganz vorne im Stuhl sass, bekam am meisten davon ab und freute sich natürlich. Das Wetter spielte zu diesem Zeitpunkt super mit. Als der Umzug dem Ende nahte, mussten wir fast zum Caddy flüchten, da es anfang zu regnen. Zum Abschluss gab es noch einen wunderschönen Regenbogen an den Himmel gezeichnet.



Sarah Kocher, Betreuerin Goldies

## Ostern bei den Goldies

Wie jedes Jahr, war es mal wieder soweit und der Osterhase kam auch zu den Goldies. Er hatte nicht nur Schoggi-Hasen mitgebracht, sondern auch fantastisches Wetter mit viel Sonne und blauem Himmel.



Dadurch konnten wir es uns im Sinnesgarten gemütlich machen. Bevor wir die Schoggi-Hasen gesucht haben, gab es noch einen Eierlauf, bei dem verschiedene Hilfsmittel zum Einsatz kamen. Vom Löffel bis zur Kelle wurde alles benutzt. Auch die Mitarbeiter hatten ihre Freude am Eierwettlauf. So musste es auch passieren, dass einige Eier auf den Boden fielen und kaputt gingen.



Nachher mussten wir uns beeilen die Schoggi-Hasen zu suchen, da diese langsam unter der Sonne wegflossen. Jeder hatte seinen eigenen und es begann ein Wettlauf gegen die Zeit. Es wurde im ganzen Sinnesgarten fleissig gesucht und nicht aufgegeben, bis jeder seinen Hasen gefunden hatte. Am Ende waren alle glücklich und der ein oder andere hatte den Hasen schon geköpft.



*Sarah Kocher, Betreuerin Goldies*

## Bewohner-Schulung zum Thema Medienpädagogik

Im Oktober 2023 durfte ich die interessierten Bewohnerinnen und Bewohner der AWG, Studios und WG und Mitarbeiter\*innen des WO IV zum Thema „Internet“ schulen.

Ich habe den Vergleich von einer normalen Stadt zum INTERNETO gemacht. Das INTERNETO ist die Internet Stadt. Es geht darum, dass wir in einer normalen Stadt alles mit unseren Augen sehen und in unserem Kopf abspeichern. Im INTERNETO bleibt alles, was wir mal gespeichert oder gesucht haben. Das Internet vergisst nie. Auch wenn wir denken, dass wir etwas in der hintersten Ecke im Keller dieser Stadt versteckt haben und es eigentlich keiner mehr finden sollte: wer will, kann alles finden.



Wir sprechen über die verschiedenen Social Media Plattformen wie Instagram, Facebook, Whatsapp, TikTok, Snapchat. Wir besprechen, was sinnvoll ist, was ich von mir preisgebe und was nicht. Ich erkläre ein paar Rechtsgrundlagen über die Veröffentlichung von Bildern. Welche Bilder sind ok, wenn ich sie poste und welche ich besser nicht poste. Es wurde nicht schlecht gestaunt, als die Teilnehmenden erfahren haben, dass ich mit einem Post von einem Bild den meta-Anbieter (Facebook, Insta und Whatsapp) **automatisch** die Einwilligung gebe, dass sie das Bild weiterverwenden dürfen.



Und somit das Recht am eigenen Bild dann auch aufgehoben ist. Ich erkläre, dass es wichtig ist, dass du dein Gegenüber immer fragen musst, ob du er / sie fotografieren darfst und am Wichtigsten: ob du das Bild auch weiterleiten oder posten darfst. Das gilt auch für Selfies mit anderen Menschen.







### Nichts bleibt geheim!

In einer Stadt gibt es viele Plakate mit Werbung. Die Menschen auf den Plakaten haben dazu ihr Einverständnis gegeben. Auch im INTERNETO gibt es viele Bilder, welche alle sehen können. Aber Achtung! Im INTERNETO läuft es anders. Jedes Bild kann plötzlich wie ein Plakat in der Stadt von allen Leuten gesehen werden. Wenn ich das nicht will, darf ich kein Bild an jemanden senden oder ins Netz stellen. Selbst wenn ich das Bild nur einer einzigen Person gesandt habe, kann ich nie sicher sein, dass das Bild plötzlich für alle zu sehen ist. Wir haben festgestellt, dass es ganz schwierig ist, im Internet das Gleichgewicht zwischen (erwünschter) Sichtbarkeit und dem Schutz der eigenen Privatsphäre zu finden.



### Viele Bilder im Internet sind verändert worden

In einer realen Stadt kann man bummeln und vieles anschauen. Man kann Menschen beobachten, Schaufenster betrachten und viele schöne Plätze entdecken.

Im INTERNETO gibt es viele Bilder. All diese Bilder hat jemand gemacht. Aber Achtung: In der richtigen Stadt sehe ich die Dinge mit den Augen. Im INTERNETO kann es sein, dass jemand die Bilder verändert hat. Es gibt viele Tricks mit Bildern. Man kann Menschen und Orte verändern und Dinge dazu erfinden. Es ist schwierig, heraus zu finden, ob die Wirklichkeit gleich ist wie auf den Bildern.

Bei digitalen Informationen kann man jedoch nicht mehr sicher sein, dass Informationen privat bleiben, wenn sie in einer vertraulichen Situation geteilt wurden. Nachrichten, Bilder und Kommentare können ganz einfach weitergeleitet werden und bleiben langfristig vorhanden.

Ich will niemandem Angst machen. Es geht hier um die Sensibilisierung für das Thema und das Vermitteln eines gewissen Respekts im Umgang mit dem Internet zu lernen.

Informationen, die einmal in Umlauf gebracht wurden, können nicht mehr definitiv entfernt werden. Was einmal im Netz veröffentlicht wurde, kann somit kaum mehr aus der Welt geschaffen werden. Auch nicht durch die Polizei.

Uns ist in den Diskussionen und Fragestellung aufgefallen, dass unsere Bewohnenden fleißig in den Sozialen Medien und im Internet unterwegs sind. Wir als Betreuende erachten unseren Auftrag auch im Begleiten der Bewohnenden im sicheren Umgang mit dem Internet. Sie sollen sich bei Fragen an uns wenden können. Wir versuchen sie auf Gefahren hin zu weisen und sie zu sensibilisieren.

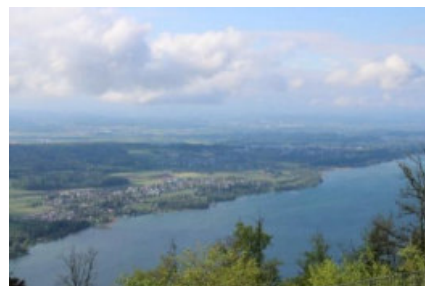
Schulungsmaterial: mekis.ch



Corinne Gasser, Stv. Abteilungsleitung Wohnen IV

## Personalanlass 2. / 8. Mai 2024

Am Donnerstag, 2. Mai und Mittwoch, 8. Mai 2024 haben unsere Personaltage stattgefunden. Wir haben uns jeweils um 08.00 Uhr auf dem KONTIKI-Parkplatz getroffen bevor wir um 08.15 Uhr mit dem Car in Richtung Bielersee losgefahren sind. Unser Ziel war das Sportzentrum Magglingen. Kaum angekommen, durften wir uns bereits mit einem Kaffee und Gipfeli stärken, bevor wir uns auf die zweistündige Führung ans Ende der Welt begaben.



Im Anschluss an die Führung, haben wir im Restaurant «Swiss Olympic House» ein feines Mittagessen genossen. Nach der Mittagspause sind wir mit dem Car in Richtung Erlach losgefahren. Um 14.00 Uhr wurden wir bereits auf dem Weingut Marolf erwartet. Der Geschäftsinhaber Fredi Marolf hat uns einen Vortrag zum Weinanbau gehalten.



Die Führung war sehr interessant und aufschlussreich sowie mit viel Herzblut von Werner Günthör vorgetragen. Der zwei Meter grosse, ehemalige Leichtathletiker im Kugelstossen, gewann drei Mal die Weltmeisterschaften sowie eine Bronzemedaille an den Olympischen Spielen 1988.

Nach der Theorie ging es zur Praxis über. Wir konnten im Anschluss, in seinem neu gebauten Weinkeller, diverse Weine degustieren. Als wir uns schlussendlich um 16.30 Uhr wieder auf die Rückfahrt Richtung KONTIKI begaben, war die Stimmung im Car dementsprechend lustig und unterhaltsam.

*Ursula Moser, Mitarbeiterin Sekretariat / Eventmanagement*

## Meine ersten Erfahrungen in der Hotellerie

Im September startete ich mein Praktikumsjahr im Bereich der Hotellerie im Wohnheim KONTIKI.

Auf Grund meiner Ausbildung zur Betriebsleitung im Facility Management sammle ich praktische Erfahrung im Bereich der Reinigung, Lingerie, Gastronomie und Administration.

Ich durfte im Bereich der Reinigung starten. Bei der aktiven Mitarbeit lernte ich den Unterschied von Unterhaltsreinigung, Zwischenreinigung und Grundreinigung kennen. Im KONTIKI haben wir ein sinnvolles Dosiersystem für die Reinigungsmittel, welche täglich genutzt werden. Durch gezielte Arbeitspläne und Aufteilung wird effizient und hygienisch gearbeitet.

In der Wäscherei bekam ich Einblicke in die korrekte Wäschesortierung, Umgang mit den Maschinen, Detachur, Mangeln und Bügeln. Zudem konnte ich kleinere Flickarbeiten übernehmen und persönliche Kleidung der Bewohnenden mit dem Namen beschriften.

Die Mitarbeit in der Küche gefiel mir besonders gut da die Arbeiten sehr abwechslungsreich sind. Zu Beginn habe ich mich vor allem mit dem neu eingeführten System „Paulis“ beschäftigt. Ich habe die 12 Wochen Rhythmus Menüpläne und die Rezepturen digitalisiert. So kann in Zukunft modern und zügig gearbeitet werden.

In der Küche selber habe ich mitgeholfen beim Anrichten von Menüs, bei diversen Rüstarbeiten, bei Abwascharbeiten, bei der Vorbereitung der Käse- und Fleischteller für den Brunch, bei der Lebensmittelbestellung, bei der Herstellung von Salaten, beim Fleisch braten oder der Suppe pürieren und noch vieles mehr.

Im Bereich der Administration durfte ich diverse Bestellungen übernehmen. Es braucht einen guten Überblick um dies zu erledigen.

Ich durfte verschiedenen Projekte übernehmen, wie zum Beispiel die Organisation im Keller. Der Platz ist begrenzt, soll aber gut und praktisch genutzt werden können. Auch habe ich ein kleines Hilfsmittelager aufgebaut, so können diverse Artikel ausgeliehen werden.

Da es ein neues Medikamentenverteil-System gibt, müssen Medikamentenschränke angepasst werden. Dort musste ich schauen was es Neues braucht und welche Sachen übernommen werden können. Ich habe Offerten für Kühlschränke eingeholt, das passende Material bestellt und mit dem Technischen Dienst besprochen, welche Anpassungen nötig sind.

Die Aufgaben in der Hotellerie sind sehr abwechslungsreich und herausfordernd. In allen Bereichen konnte ich mir Wissen aneignen und viel lernen. Die Mitarbeitenden in den verschiedenen Bereichen unterstützten mich sehr, darüber bin ich dankbar.

Durch die praktische Mitarbeit lernte ich Tätigkeiten, Methoden und Arbeitsprozesse der Facility Services auszuführen. Durch eigene Erfahrungen erkenne ich die Belastungen und die Motivationsfaktoren, welche für die Mitarbeitenden in diesem Dienstleistungsbereich wichtig sind.



*Jelena Ris, Mitarbeiterin Hotellerie*

## Infos Bewohnerinnen und Bewohner

### Jubiläen Januar – Juni 2024

Mirjam Flotron	10 Jahre
Patrizia Moser	10 Jahre
Roland Gröflin	15 Jahre
Marcel Hensler	25 Jahre
Fredi Schmid	30 Jahre

### Runde Geburtstage Januar – Juni 2024

Mirjam Flotron	40 Jahre
Monika Portmann	50 Jahre
Christian Schader	60 Jahre
Manfred Burkolter	65 Jahre
Anton Krejci	70 Jahre
Heinrich Flück	70 Jahre
Annemarie Friedli	75 Jahre
Ursula von Däniken	75 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch*



## Nachruf Ueli Niggeler

Nun ist bereits einige Zeit vergangen, seit Ueli Niggeler am 02.04.2024 von uns gegangen ist. Am 01.05.2024 hätte Ueli bereits sein 25. KONTIKI-Jubiläumsjahr gefeiert, so lange schon war er ein Teil dieser Crew. Dass Ueli so plötzlich von uns gegangen ist, hat uns alle überrascht und traurig gemacht. Für ihn ist es jedoch schön, durfte er so friedlich einschlafen ohne lange zu leiden. Wir alle werden Uelis aufgestellte, lustige und freche Art fest vermissen. Seine passenden Sprüche, welche er immer auf Lager hatte, werden fehlen.

*«Der Himmel ist zu beneiden, denn du schenkst nun ihm dein Lächeln»*



*Samira Stern, Stv. Abteilungsleiterin Goldies*

## Nachruf Esther Jauslin

Liebe Esther

Als du zu uns Goldies kamst, hat man in der Schnupperzeit schon bemerkt, wie präsent du sein wirst und die Wohngruppe aufleben lässt. Du bist damals noch selbstständig zu uns gelaufen und hast dein Besuch immer mit einem lauten «Haaaaalloooooo» angekündigt. Alle wussten; jetzt ist Esther da!

Als du dann definitiv zu uns gehört hast, hast du die Wohngruppe mit deiner Art geprägt. Man konnte mit dir lautstark diskutieren wegen deiner sturen Art. Dies schätzte ich sehr an dir, aber wiederum warst du auch sehr einfühlsam und emphatisch zu deinen Mitmenschen. Einer hatte es dir besonders angetan. Das war dein «Schatzeli», der Roland. Wenn du «schmusen» wolltest, oder einfach Aufmerksamkeit brauchtest, hast du es bei Roland eingefordert, indem du mit dem Zeigefinger die «komm mal her» Geste gemacht hast. Roland liess sich nicht zweimal bitten und ihr habt euch dann ein I Love You ins Ohr geflüstert.

Du hattest aber noch andere Leidenschaften. Das war zum einen das Essen. Dies hast du immer zelebriert und so genussvoll gegessen. Vor allem Chicken Nuggets, Pommes und Cola war dir am liebsten. Auch die Süssigkeiten liebtest du. Eine andere Leidenschaft von dir war die Musik. Es konnte nie schnell genug wieder Montag sein, um bei Davide zu «trömmele». Durch den Tag konnte man mit dir jedes Volkslied trällern und abends musste noch die Musikwelle im TV laufen. Wenn dann noch DJ Ötzi, oder Hansi Hinterseer lief, war deine Freude gross und du hast jeweils lauthals mitgesungen.

Esther du fehlst uns und bist immer noch gegenwärtig! «Trömmelle» so laut aufs Schlagzeug, dass dort wo du bist, eine Party steigt!

*Silvio Münster,  
deine Bezugsperson von Wohnen III Goldies*



## Infos Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Januar – Juni 2024

#### Eintritte (inkl. Auszubildende + Praktikanten)

Andreas Wenger	Verwaltung	01.02.2024
Michaela Grütter	Tagesstätte	01.02.2024
Daniela Meyer	Tagesstätte	01.03.2024
Ursula Bettosini	Goldies	01.03.2024
Patris Kocher	Küche	13.03.2024
Roland Kunz	Tagesstätte	22.04.2024
Janson-Mikael Asprion	Wohnen	01.05.2024
Markus Ringier	Tagesstätte	01.05.2024
Agnieszka Bitel	Wohnen	01.06.2024
Nina Saner	Wohnen	01.06.2024
Jasmine Kiener	Wohnen	01.06.2024
Denise Schütz	Tagesstätte	17.06.2024

#### Pension

Rudolf Brun	Tagesstätte	30.04.2024
Philipp Jobin	Tagesstätte	30.06.2024

#### Jubiläum

Sandra Gouveia Teixeira	15 Jahre
-------------------------	----------



#### Austritte (inkl. Auszubildende + Praktikanten)

Christoph Woodtli	Küche	31.01.2024
Markus Weidel	Küche	31.01.2024
Romy Ammon	Tagesstätte	29.02.2024
Beatriz Dias Estevez	Küche	29.02.2024
Sandra Wenger	Wohnen	31.05.2024
Özgür Kilic	Wohnen	31.05.2024
Claudia Steiner	Wohnen	30.06.2024

#### Abgeschlossene Ausbildungen

Tabea Schärli	Demenz und Lebensgestaltung (CAS)
Jeannette Schmid	Betriebliches Gesundheitsmanagement (CAS)
Agnieszka Bitel	Pflegehelfende SRK



## KONTIKI-Sommerfest

DAS  
**KONTIKI**  
Sommer  
FEST  
Herzlich  
WILLKOMMEN

**AUGUST 31 2024**

MUSIK  
FESTZELT FERIEN  
UN-BRK TRAMPOLIN  
SPEIS + TRANK  
BALLONKÜNSTLER  
TAGESSTÄTTE

Verpflegung | Livemusik | Kinderplausch  
11:00 bis 17:00 Uhr

Wohnheim KONTIKI | Dahlienweg 6 | 4553 Subingen | www.whkontiki.ch

DAS  
**KONTIKI**  
Sommer  
FEST

**AUGUST 31 2024**

**LIVE MUSIK**

**Programm**

11:00 Uhr Festbeginn  
Trampolin, Ballonkünstler,  
Speis + Trank, UN-BRK, Klientenferien,  
Verkauf, Tagesstätte

Ab 13:00 Uhr Zia Lisa (Trio)  
Songperlen 50er Jahre bis heute

Ab 15:00 Uhr Michelle Ryser  
Die stimmungswaltige Power Lady

17:00 Uhr Festende

Wohnheim KONTIKI | Dahlienweg 6 | 4553 Subingen | www.whkontiki.ch

## Hunde-Plausch Parcours

**KONHAPI**  
HUNDE-PLAUSCH  
PARCOURS

Samstag, 28. September 2024  
Startzeiten 10:00-15:00 Uhr

**WIR BIETEN**

- Acht spannende und abwechslungsreiche Posten rund ums KONTIKI und der Region Subingen/Oekingen SO
- Rollstuhl- und kinderwagentaugliche Route (Marschzeit 1.5 Std.)
- Rangverkündigung nach 20 Teilnehmenden mit attraktiven Preisen
- Festbetrieb mit Leckereien aus der KONTIKI-Küche

Startpreis/Hund Fr. 20.- mit Anmeldung (Fr. 25.- ohne Voranmeldung)  
Anmeldung online unter whkontiki.ch

Wohnheim KONTIKI Stiftung | Dahlienweg 6 | 4553 Subingen

**KONHAPI Hundeplauschparcours 2024**

Dazu sind wir auf der Suche nach **freiwilligen Helfern und Helferinnen** die an unseren Posten die Mensch-Hundeteams empfangen, begleiten und Punkte vergeben. Die Posten bestehen aus 4er-Teams. Für den Hunger zwischendurch gibt's ein Lunchpaket vom KONTIKI. Zeitlicher Rahmen ca. 08:00 - 17.00 Uhr, es sind aber auch Halbtageeinsätze möglich.

Anmeldung an:  
[barbara.goeddemeyer@whkontiki.ch](mailto:barbara.goeddemeyer@whkontiki.ch)  
oder 032 686 53 70

## Anlässe 2024

### Interne Anlässe

16. Juli 2024	Mittagsevent
07. September 2024	Töffausflug Joyriders
12. September 2024	Infoveranstaltung für Angehörige
23. Oktober 2024	Pensionierten-Ausflug
06. Dezember 2024	Samichlaus
19. Dezember 2024	KONTIKI Weihnachtsfeier
24. Dezember 2024	Weihnachtsfeier Bewohnerinnen und Bewohner im Esssaal
25. Dezember 2024	Weihnachtsfeier Bewohnerinnen und Bewohner auf den Wohngruppen

### Öffentliche Anlässe

31. August 2024	KONTIKI Sommerfest
15. September 2024	Betttag im KONTIKI
28. September 2024	Hunde-Plausch Parcours
02. Dezember 2024	Adventseinstimmung mit der Schule Subingen

## Verein IG ProKONTIKI

Spendenkonto: Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi 4552 Derendingen  
 IBAN Nr.: CH52 8080 8001 7646 5100 7 / PC-Bankkonto Nr.: 45-3537-6



### Werden auch Sie Mitglied

Die IG ProKONTIKI ist eine Vereinigung von Personen, die sich mit dem Wohnheim KONTIKI, seinen Zielen und seinem Betrieb verbunden fühlen und sich für dessen Förderung und Erhaltung engagieren. Der Verein finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen, freiwilligen Spenden, Schenkungen und Legate sowie aus Gönnerbeiträgen und ertragsbringenden Anlässen. Der Verein unterstützt das Wohnheim und seine Bewohnenden bei speziellen Anlässen, Ferienlagern, Investitionen und baulichen Anpassungen.

#### Mitgliederkategorien

Einzelmitglieder:	CHF 30.00
Familien:	CHF 50.00
Jurist. Personen	CHF 80.00

Die Beitrittserklärung können Sie auf unserer Website [www.whkontiki.ch](http://www.whkontiki.ch) herunterladen oder telefonisch im Wohnheim KONTIKI unter Telefonnummer 032 686 53 70 anfordern.